



LÜBECK LOKAL

Möchten Sie hier Termine für Veranstaltungen bekanntgeben? Rufen Sie uns an
☎ 04 51/144 22 25
Schicken Sie ein Fax
☎ 04 51/144 10 25
Schreiben Sie an
Lübecker Nachrichten
Lokalredaktion Lübeck
Dr.-Julius-Leber-Straße 9-11
23 552 Lübeck
redaktion.luebeck@ln-luebeck.de

TERMINE HEUTE

MÄRKTE» Broilingplatz: 8.00-13.00 Wochenmarkt
Hasenweg: 8.00-13.00 Wochenmarkt
Schlutupper Markt. Am Schlutupper Markt: 8.00-13.00 Wochenmarkt
GOTTESDIENST» St. Petri: 23.00 Weihnachts-Petrivision „Traum“ aus der Reihe „Rausch“, Eintritt frei
FREIZEIT» Seniorentreff Marien-Café, Holstenstraße 14-16: 14.30-17.00 Offener Seniorentreff
FÜHRUNG» Welcome Center/Tourist-Information, Holstentorplatz 1, ☎ 04 51/889 97 00: 11.00 Öffentliche Stadtführung, Teilnahme sieben Euro

TERMINE MORGEN

MÄRKTE» Brink, Am Brink: 8.00-12.00 Wochenmarkt
Klingenberg, Klingenberg: 10.30-12.00 Wochenmarkt

Meesenkaserne: 8.00-12.00 Wochenmarkt
Priwall-Fähren-Vorplatz, Priwall-Fähren-Vorplatz: 8.00-12.00 Wochenmarkt
GOTTESDIENST» Dom, Mühlendamm 2: 15.00 Christvesper mit Pastorin Margrit Wegner, mit dem Lübecker Sing- und Spielkreis; 17.00 Christvesper mit Pastor Martin Klatt, mit dem Lübecker Domchor; 23.30 Christmette mit Pastorin Margrit Wegner, bei Kerzenschein mit Orgelmusik des Barock und der Romantik
Evangelisch-reformierte Kirche, Königstraße 18: 16.00 Gottesdienst mit Pastorin Akkermann-Dorn
Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche, Glockengießerstraße 30: 16.00 Gottesdienst mit Prediger Michael Lohrer
St. Aegidien, Aegidienstraße: 15.00 Familiengottesdienst mit Pastorin Nicola Nehmzow, mit kleiner, mittlerer und großer Kurrende; 17.00 Christvesper mit Pastor Thomas Baltrock, mit Musik für Orgel und Trompete; 23.30 Christnacht mit Pastor Thomas Baltrock, Teile des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach, mit dem Lübecker Bach-Chor und Orchester
St. Jakobi, Koberg: 16.30 Christvesper mit Pastor Lutz Jedeck, „Stern über Bethlehem“ mit Engelsspiel, Instrumentalisten und der Kantorei St. Jakobi; 23.00 „Die andere Christnacht“ mit Pastorin Kathrin Jedeck, von Klassik bis Jazz
St. Marien: 15.00 Gottesdienst mit Pastorin Annegret Wegner-Braun, mit Vorschola, den Spatzen und Nachwuchs-Chören der Mädchen und Knaben; 17.00 Gottesdienst mit Pröpstin Petra Kallies, mit dem Konzertchor der Lübecker Knabekantorei; 23.30 Gottesdienst mit Pastor Robert Pfeifer, mit dem Männerchor der Lübecker Knabekantorei
Propsteikirche Herz Jesu, Parade 4: 15.30 Krippenfeier für Kinder; 22.00 Christmette mit Propsteichor und Instrumental-Ensemble



HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF
Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112

NOTDIENSTE
Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen: Zentrale Leitstelle, ☎ 116 117
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst im Zentralklinikum des UKSH, Ratzeburger Allee 160, Mo., Di. und Do.: 19 bis 23 Uhr, Mi. und Fr.: 15 bis 23 Uhr, Sa., So. und Feiertag: 8 bis 23 Uhr
Kinderärztlicher Notdienst, Kinderklinik des UKSH, Ratzeburger Allee 160, ☎ 116 117, Mi., Fr.: 16 bis 19 Uhr
Chest Pain Unit (Brustschmerzambulanz), für Patienten mit Verdacht auf ernsthafte Herzerkrankung: Herzzentrum im UKSH, Notaufnahme, Ratzeburger Allee 160, ☎ 04 51/500-44 77 oder -60 32
Sana CardioMed Herzzentrum, Sana Klinik, Notaufnahme, Kronsfordter Allee 71-73, ☎ 04 51/ 585-13 15
Tierärztlicher Notdienst, ☎ 707 97 90

APOTHEKEN-NOTDIENST
Adler-Apotheke, Breite Straße 71, ☎ 04 51/798 85 15
Wandels Apotheke St. Hubertus, St. Hubertus 28/an der B 207, Groß Grönu, ☎ 045 09/876 70
Post-Apotheke, Dummersdorfer Straße 1-3, ☎ 04 51/30 10 14

BUNDESPOLIZEI (Bahnsicherheit), ☎ 08 00/688 80 00 (kostenfrei)
24 STUNDEN-STÖRUNGSDIENST
Stromversorgung ☎ 08 00/399 39 94

Gasversorgung ☎ 08 00/399 39 95
Wasserversorgung ☎ 08 00/399 39 96
Wärmeversorgung ☎ 08 00/399 39 97
Busverkehr ☎ 888 28 28
Schloss-Notdienst ☎ 729 00, ☎ 760 00, ☎ 637 33, ☎ 30 56 24

SEELSORGE
Telefon-Seelsorge, ☎ 08 00/111 01 11
Kinder- und Jugendtelefon, 15 bis 19 Uhr, ☎ 08 00/111 03 33
Elternteiltelefon, Mo. bis Mi. 9 bis 11 Uhr und Di. bis Do. 17 bis 19 Uhr, ☎ 08 00/111 05 50

FRAUENNOTRUF
Beratung für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen und Mädchen ☎ 70 46 40, Telefonische Beratung Mo., Mi., Do., Fr.: 9 bis 13 Uhr, Di., Do.: 16 bis 18 Uhr
Frauenhaus Hartengrube, Hartengrube 14-16, ☎ 70 51 85 oder ☎ 716 28, E-Mail: frauenhaus-luebeck@awo-sw.de

BERATUNGSSTELLEN
HIV und Aids, Interessengemeinschaft bietet Hilfe rund um die Uhr, Begleitung, Beratung, Prävention u. v. m., ☎ 399 13 10 und ☎ 01 77/567 30 15
Weißer Ring, Hilfe für Kriminalitätsoffer, ☎ 04 51/59 73 29, Opfertelefon: 11 60 06
Die Brücke, Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Angehörige, Engelsgrube 47, ☎ 04 51/14 00 80 oder 140 08 33
Kinderschutz-Zentrum, Hilfe für Kinder und Eltern, 10 bis 16 Uhr, An der Untertrave 77, ☎ 788 81



ACHTUNG, BAUSTELLE!

St. Jürgen: Ratzeburger Allee, zwischen der Kahlhorststraße und der Weinbergstraße, Leitungsverlegungen und Straßenbauarbeiten, Sperrung Fahrspuren, Fahrbahnverschwenkung.

Ratzeburger Allee, zwischen der Straße Am Bökenberg bis zur Einmündung Peter-Monnik-Weg, Herstellung Zufahrt Uniklinikum (UKSH), Fahrbahnverschwenkung und eine halbseitige Fahrbahnsperrung.

Posselbrücke, Brückenbau, Einengung Fahrbahn/Sperrung Geh- und Radweg, Einbahnstraße, Umleitung.

Travemünde: Auf dem Bagger-sand, zwischen St.-Lorenz-Straße und Einmündung Großparkplatz Bagger-sand, Verlegung von Entwässerungsleitungen, halbseitige Fahrbahnsperrung.

Quelle: Hansestadt Lübeck, Bereich Stadtgrün und Verkehr.

Von Kai Dordowsky

Innenstadt. Nur wenige Tage nach der erfreulichen Nachricht von der Wiederbelebung von C&A in der Mühlendammstraße folgt die nächste faustdicke Überraschung: Das Haerder-Center direkt im Herzen der Altstadt wurde verkauft. Die Landesbank Baden-Württemberg veräußerte die 2008 eröffnete Passage an die börsennotierte Aktiengesellschaft Hamborner Reit aus Duisburg. Am 16. Dezember wurde der Kaufvertrag unterzeichnet, im ersten Quartal nächsten Jahres geht das Center in den Besitz der Duisburger über. Für die Lübecker Einzelhändler kam die Nachricht völlig überraschend.

„Wir sehen großes Entwicklungspotenzial“, sagt eine Sprecherin des Duisburger Immobilienentwicklers auf LN-Anfrage, „uns hat die gute, innerstädtische Lage überzeugt.“ Hamborner Reit will einiges im Center ändern. Das zweite Obergeschoss soll wiederbelebt werden. „Wir werden die Leerstände neu vermieten“, erklärt die Sprecherin, „im ersten Quartal 2016 werden wir neue Mieter vorstellen.“ Über Namen könne noch nichts verlautbart werden. Gemessen an dem Preis, für den das Haerder-Center gebaut wurde, haben die Duisburger ein Schnäppchen gemacht. 80 Millionen Euro hat der erste Besitzer und Bauherr Tenckhoff Properties investiert. Die Hamborner Reit legte jetzt rund 50 Millionen auf den Tisch.

Begleitet wurde die Transaktion durch die SQM Property Consulting aus Münster, die sich seit April dieses Jahres zusammen mit dem RME Management aus Oberhausen um das Centermanagement und die Neuvermietung kümmert. Die neuen Manager kündigten im Sommer Modekonzepte an, die es in Lübeck noch nicht gibt. Mit dem polnischen Schuhgeschäft CCC wurde tatsächlich junge Mode ins Haus geholt. Gleichzeitig gab es aber wieder Rückschläge. Budnikowski und der Betreiber des großen „City Food Courts“ strichen die Segel. Das Haerder-Center hat auf 13 200 Quadratmetern Platz für 40 Geschäfte – 29 sind es aktuell. An der Passage, in die zur Öff-

Haerder-Center wurde für 50 Millionen Euro verkauft

Ein Duisburger Immobilienentwickler erwirbt den Komplex, der einst für 80 Millionen Euro gebaut wurde – Im Frühjahr soll es neue Mieter geben



Am 31. Oktober 2008 wurde das Haerder-Center mitten im Herzen der Altstadt eröffnet. 15 000 bis 20 000 Kunden kehren dort täglich ein, 29 von 40 Geschäften sind derzeit vermietet. Foto: Wolfgang Maxwitat



Die Belegung der Verkaufsflächen ist wichtiger als der Eigentumswechsel.“

Olivia Kempke (Lübeck Management)

nung 70 000 Menschen strömten, die seitdem aber täglich von 15 000 bis 20 000 Kunden besucht wird, hatten sich bereits zwei Managerteams versucht – zunächst Tenckhoff, ab 2012 MultiSec. Lübecker Einzelhandelsexperten wurden von dem Besitzerwechsel überrascht, sehen darin aber

Kaufen und verkaufen

Der Hamborner Reit (Real-Estate-Investment-Trust) ging aus der Hamborner Bergbau AG hervor und ist inzwischen eine börsennotierte Aktiengesellschaft, die Kapital einsammelt und Immobilien erwirbt, verwaltet und veräußert. In diesem Jahr haben die Duisburger nach eigenen Angaben 173 Millionen Euro für den Kauf von Immobilien wie das Haerder-Center ausgegeben und 16 Millionen Euro durch den Verkauf von Häusern eingenommen. Das Unternehmen beschäftigt 31 Mitarbeiter.

durchaus einen Hoffnungsschimmer. „An dem Standort ist eine deutliche Belegung notwendig“, sagt Wirtschaftsminister Sven Schindler (SPD), „ein Investor, der das Potenzial erkannt hat, ist herzlich willkommen.“ Das Angebot sei in den letzten Jahren ein bisschen spröde und langweilig

gewesen, erklärt Schindler, es werde Zeit, dass neuer Schwung in das Center komme. „Das Problem sind die oberen Geschosse“, weiß Dirk Gerdes, Chef der Wirtschaftsförderung Lübeck, „dort muss ein Highlight rein.“ Nach Auffassung der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Lübeck sind Eigentümerwechsel bei Immobilien nichts Ungewöhnliches. „Konkrete Auswirkungen auf das Einzelhandels-geschäft oder das Centermanagement sehen wir derzeit nicht“, sagt Nils Thoralf Jarck, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Kammer.

Das Lübeck Management (LM) sieht die Transaktion positiv. „Das ist Teil einer angekündigten Strategie“, sagt LM-Geschäftsführerin Olivia Kempke und spricht von einem „professionellem Mix aus Eigentümer, Vermarktungs- und Centermanagement“. Dieser Mix sei eine „gute Basis für die Zukunft des Haerder-Centers und der Innenstadt“.

Verfolgungsjagd im Taxi

Zwei Polizisten wollten Graffiti-Schmierer stoppen

Innenstadt. Dumm gelaufen: Zwei Männer haben am Dienstag gegen 1.45 Uhr die Fenster der Mengwache mit einem schwarzen Stift beschmiert, während die Polizisten von drinnen zusahen. Als die Beamten die Graffiti-Künstler ansprachen, „ergriffen beide die Flucht“, sagt Polizeisprecher Stefan Muhtz.

Erst leisteten sich alle zu Fuß eine Verfolgungsjagd, auf halber Strecke stiegen die Polizisten in ein Taxi um und blieben an den Vandalen dran. Ein 17-Jähriger wurde letztlich in der Kupferschmiedestraße gestellt, der zweite kam davon. Ob die Polizisten die Taxifahrt bezahlen mussten, ist nicht bekannt.

Taschen für die Turnerinnen

Sportlerinnen von Lübeck 1876 sind Monatsgewinner

Innenstadt. Vorzeitige Bescherung an der Obertrave: Die jungen Turnerinnen von Lübeck 1876 wurden auf dem Weihnachtsmarkt als 57. Monatsgewinnerin der von den Stadtwerken initiierten und den LN unterstützten Aktion „Trikot-Tausch“ geehrt und mit einem Satz Shirts und Taschen ausgestattet.

Da Wettergott Petrus derzeit nicht in Winterlaune ist, konnte die von Larissa Petzold, Jenna Kulp



Die Turnerinnen von Lübeck 1876 in ihren neuen Shirts. Foto: Neelsen

und Kerrin Wussow trainierte 25-köpfige Riege ihr neues, kurzärmliges Outfit beim Fotoshooting lächelnd präsentieren, ohne sich zu verkühlen. Nach der Weihnachtspause wollen die „Rothen“ im Alter von fünf bis 18 Jahren nun alles dafür tun, ihre Erfolgsbilanz von 2015 – elf Kreistitel – auch im Turnjahr 2016 zu bestätigen.

An der Aktion „Trikot-Tausch“ kann jedes Vereinsteam aus dem Bereich des Turn- und Sportbundes der Hansestadt sowie dem Versorgungsgebiet der Stadtwerke teilnehmen – mit einer möglichst originalen Bewerbung. Monatlich gibt es einen Satz Trikots oder vergleichbare Sportausrüstung. oe/

● **Bewerbung an:** Stadtwerke Lübeck, Stichwort „Trikot-Tausch“, 23533 Lübeck, oder per E-Mail an trikottausch@swhl.de
● **Internet-Infos:** www.swhl.de

Banken fusionieren

Drittgrößte Genossenschaftsbank entsteht im Norden

Lübeck/Mölln. Der Verschmelzungsvertrag zur Vereinigung der beiden Genossenschaftsbanken Volksbank Lübeck eG und der Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG ist jetzt in Lübeck im Hanseum unterschrieben worden. Damit nehmen die Vorbereitungen für die Fusion der beiden Häuser weiter Fahrt auf. „Wir freuen uns, einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht zu haben“, sind sich die Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Kleinfeldt und Ferdinand Plehn einig. Der Verschmelzungsvertrag bildet die Grundlage für die spätere Fusion und beinhaltet wichtige rechtliche Rahmenbedingungen.

Der Vertrag bedarf der Zustimmung der beiden Vertreterversammlungen. Diese sind für Mai 2016 geplant. Es sei beabsichtigt, die Fusion dann rückwirkend auf den 1. Januar 2016 zu vollziehen. Dadurch entsteht die drittgrößte Genossenschaftsbank in Schleswig-Holstein mit einer Bilanzsumme von 1,5 Milliarden Euro. „Für uns stehen Kundenorientierung und Leistungsfähigkeit als Ziele im Mittelpunkt der Gespräche“, betonen die Vorstände Michael Brandt und Kai Schubert. Die Region böte gute Perspektiven und Vorteile für Kunden und Mitglieder, so Vorstandsmitglied Roger Pawellek.



Unterzeichnung des Fusionsvertrages für die neu entstehende Volksbank Südholstein: Roger Pawellek (v. l.), Ferdinand Plehn, Lutz Kleinfeldt und Kai Schubert sowie Dr. Michael Brandt (hinten v. l.), Carsten-Peter Feddersen. Foto: hfr